

Bericht des Schatzmeisters
vom 1. bis zum 31. Januar 1918

In der Kasse am 1. Januar 1918 - - - - - \$3820.75

EINNAHMEN:

Bundesbeiträge:

Turnbezirk	New Jersey - - - - -	\$ 767.20
"	Pacific - - - - -	144.30
"	Philadelphia - - - - -	1265.95
"	New York - - - - -	392.55

\$ 2570.00

Diplome:

Turnbezirk	New Jersey - - - - -	\$ 10.00
"	New York - - - - -	15.00

25.00

Medaillen:

Turngemeinde	Dayton, O. - - - - -	\$ 1.00
Turnverein	St. Joseph, Mo. - - - - -	17.50
"	Utica, N. Y. - - - - -	7.00
"	Rochester, N. Y. - - - - -	8.50
"	Concordia, St. Louis - - - - -	5.40
Turngemeinde	Davenport, Io. - - - - -	11.70
"	Cincinnati, O. - - - - -	9.00
Central-Turnverein,	Evansville - - - - -	16.00

76.10

Electrotypes:

Turnverein	Vorwärts, Clinton, Io. \$	30
Turngemeinde	Burlington, Iowa - -	60

Gesamteinnahmen - - - - -

90

2672.00

\$6492.75

AUSGABEN

Turnlehrerseminar - - - - -	\$ 2500.00
Drucksachen - - - - -	112.50
Turnzeitung - - - - -	80.00
Gehälter - - - - -	133.33
Technischer Ausschuss - - - - -	25.00
Vorturnerkurse - - - - -	6.00
Medaillen - - - - -	68.36
Porto - - - - -	10.00

Gesamtausgaben - - - - -

2935.19

Bleibt in der Kasse am 31. Januar 1918 - - - - -

\$3557.56

VOUCHERS:

3529	Carl H Lieber Treasurer - - - - -	\$2500.00
30	Bookwalter-Ball printing Co - - - - -	8.50
1	Henry Suder - - - - -	6.00
2	Oval & Koster - - - - -	104.00
3	The Whitehead & Hoag Co - - - - -	68.36
4	W A Stecher - - - - -	25.00
5	Turner Publishing Co - - - - -	80.00
6	Peter Scherer - - - - -	33.33
7	H Steichmann - - - - -	100.00
8	" - - - - -	10.00

des Bezirkskomitees in Kansas-Missouri-Nebraska, und die Aufnahme des Omaha Turnvereins an.

Metzger, Rappaport, und Westing.

g soll in der ihre Räumlich- von T. Schriftwart

auf die nächste tagsatzung wozu die

tistischen Es wurde en zu lassen.

den Vereinsteuern ausgezeichnet zu erwidern, befreien und e machen kann.

Es wurde in der Lage

nde verlieren.

seiner Statuten

Monat Februar.

änderung

Bericht des Schatzmeisters
vom 1. bis zum 31. Januar 1918

In der Kasse am 1. Januar 1918 - - - - - \$3820.75

EINN AHMEN:

Bundesbeiträge:

Turnbezirk	New Jersey - - - - -	\$ 767.20
"	Pacific - - - - -	144.30
"	Philadelphia - - - - -	1265.95
"	New York - - - - -	<u>392.55</u>
		\$ 2570.00

Diplome :

Turnbezirk	New Jersey	- - - - -	\$	10.00	
"	New York	- - - - -		<u>15.00</u>	25.00

Medaillen:

Turngemeinde Dayton, O. - - - - -	\$	1.00
Turnverein St. Joseph, Mo. - - -		17.50
" Utica, N. Y. - - - - -		7.00
" Rochester, N. Y. - - -		8.50
" Concordia, St. Louis -		5.40
Turngemeinde Davenport, Io. - - -		11.70
" Cincinnati, O. - - -		9.00
Central-Turnverein, Evansville -		<u>16.00</u>
		76.10

Electrotypes:

Turnverein Vorwärts, Clinton, Io.	\$	30
Turngemeinde Burlington, Iowa - -		<u>60</u>
		90

Gesamteinnahmen	- - - - -	90	2672.00
			<u>\$6492.75</u>

AUSGABEN

Turnlehrerseminar	- - - - -	\$ 2500.00
Drucksachen	- - - - -	112.50
Turnzeitung	- - - - -	80.00
Gehälter	- - - - -	133.33
Technischer Ausschuss	- - - - -	25.00
Vorturnerkurse	- - - - -	6.00
Medaillen	- - - - -	68.36
Porto	- - - - -	10.00

Gesamtausgaben - - - - -	2935.19
--------------------------	---------

Bleibt in der Kasse am 31. Januar 1918 - - - - - \$3557.56

W. Kenting
Kafalinski

VOUCHERS:

3529	Carl H Lieber Treasurer - - - - -	\$2500.00
30	Bookwalter-Ball printing Co - - - - -	8.50
1	Henry Suder - - - - -	6.00
2	Oval & Koster - - - - -	104.00
3	The Whitehead & Hoag Co - - - - -	68.36
4	W A Stecher - - - - -	25.00
5	Turner Publishing Co - - - - -	80.00
6	Peter Scherer - - - - -	33.33
7	H Steichmann - - - - -	100.00
8	" - - - - -	10.00

Sitzung des Bundesvorrats am 2. März 1918.

Der I. Sprecher Theodor Stenpfel führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Bohn, Carl Lieber, Richard Lieber, Metzger, Rappaport, Scherer, Steichmann, Suder, Doll, Franklin Vonnegut, Georg Vonnegut und Westing.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde gelesen und angenommen.

Der I. Schriftwart verlas das von Dr. Gnoth eingesandte Programm des in Philadelphia abzuhaltenden Turnlehrertags. Die Versammlung soll in der Turnhalle der Philadelphia Turngemeinde stattfinden, welche ihre Räumlichkeiten den besuchenden Turnlehrern zur Verfügung stellt. (Der I. Schriftwart wurde ersucht den Bundesvorrat zu vertreten.)

Der I. Schriftwart verlas die Korrespondenz in Bezug auf die nächste Bundestagsatzung. Es wurde beschlossen, die 27. Bundestagsatzung in der Halle der Louisviller Turngemeinde abzuhalten, wozu die Zeit später vom dem Bundesvorrat bestimmt wird.

Der I. Schriftwart berichtete, daß etwa 80 Vereine ihre statistischen Berichte über Kriegsaushebung nicht eingesandt haben. Es wurde beschlossen eine Liste der Vereine im Bundesorgan erscheinen zu lassen.

Auf Anfragen, ob für solche Vereinsmitglieder, welche von den Vereinsteuern wegen Militärdienst entbunden sind, und als Ehrenmitglieder ausgezeichnet werden, Bundesbeiträge zu entrichten seien, wurde beschlossen, zu erwidern, daß die Bundesstatuten solche nicht von der Zahlung befreien und der Bundesvorrat daher in solchen Fällen keine Ausnahme machen kann.

Turnlehrer Mettler von Dayton befürwortete die freie Lieferung von Schreibmaterial an die zum Militärdienst eingezogenen Turner. Es wurde beschlossen, darauf zu erwidern, daß der Bundesvorrat nicht in der Lage ist, auf diesen Vorschlag einzugehen.

Weitere Korrespondenz über den verlorengegangenen Film wurde gelesen.

Der Turnverein in Lynn, Mass., meldete die Abänderung seiner Statuten in Einklang mit den Bundesstatuten.

Schatzmeister Westing verlas seinen Bericht über den Monat Februar. Der Bericht wurde entgegengenommen.

Der Vorst. des Kansas-Missouri Turnbunds meldete die Umänderung des Bezirksnamens in Kansas-Missouri-Iebaska, und die Aufnahme des Omaha Turnvereins an.

Der I. Schriftwart verlas mehrere Briefe, welche sehr günstig über die geplante Poster-Kampagne aussprachen.

Der I. Schriftwart berichtete über ein an die Vereine versandtes Rundschreiben, wodurch nähere Auskunft über Einrichtung und Zweckmäßigkeit der Turnhallen und verschiedene Tätigkeiten der Turnvereine eingelesen werden soll, um den Vereinen dann weiter behilflich zu sein.

Der South Bend Turnverein ließ anfragen, ob Turnvereine für Eintrittsgelder bei Unterhaltungen Kriegsteuer zu entrichten haben.

Der Ausschuss für Gesetze berichtete, dass der Passus des Steuergesetzes, der darauf Bezug hat, folgendermassen lautet: No tax shall be levied.... in respect to any admissions all the proceeds of which inure exclusively to the benefit of religious, educational or charitable institutions, societies or organizations..... none of the profits of which are distributed to stockholders or members. Seit die Anfrage einlief, hat der Steuereinnahmer im Falle des Turnvereins South Bend entschieden, dass bei solchen Unterhaltungen speziell vermerkt werden muss, dass diese für erzieherische oder religiöse Zwecke gegeben werden.

Eine Anzahl Briefe bezüglich der Poster-Kampagne lag vor. Alle sprachen sich gün-

stig und zum Teil sehr begeistert über den Plan aus. Der für diese Kampagne ernannte Ausschuss ist erfreut über den Erfolg seiner Bestrebungen und erwartet, dass innerhalb eines Monats genügende Unterstützung gefunden werden kann, um den Plan zu verwirklichen.

Der Vorort sandte einen Fragebogen an die Bundesvereine, durch den Auskunft erlangt werden soll über verschiedene wichtige Fragen bezüglich der Leitung der Vereine, wie Lage der Halle, Einrichtung des Turnsaals, des Schwimmbades und des Klubs, über Turnen im Freien, Sommer-Camps, Zöglingvereine, Finanzen, usw. Der Vorort hofft, auf Grund der dadurch erhaltenen Auskunft den Vereinen wertvolle Winke über einen erfolgreichen Betrieb liefern zu können.

H. Steichmann, erster Schriftwart.

Heraus Verlagung.

Eugen Mueller 2. Schriftwart.